



Die Reha-Werkstatt



Theo-Lorch
Werkstätten gGmbH

Menschen mit besonderen Herausforderungen

können sehr viel leisten – wenn sie gezielt gefördert werden. Die Theo-Lorch-Werkstätten bieten genau dafür die Rahmenbedingungen:

- Speziell ausgestattete Räume
- Geeignete Arbeitsplätze
- Breite Öffentlichkeitsarbeit um die Integration zu fördern
- Menschlich und fachlich qualifizierte Mitarbeiter

Neben der hier vorgestellten **Reha-Werkstatt**, die psychisch stark belastete Menschen beschäftigt, integrieren wir zwei weitere Aufgabengebiete an den Standorten Ludwigsburg und Bietigheim:

Der **Förder- und Betreuungsbereich** unterstützt Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die derzeit nicht am Arbeitsleben teilnehmen können. Der **Arbeits- und Berufsbildungsbereich** beinhaltet unter anderem ein zweijähriges Programm, in dem die Teilnehmer sowohl die praktischen als auch sozialen Fähigkeiten für das Arbeitsleben erlernen. Beide Bereiche sind Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung.

Stabilisierend: die Arbeitstherapie

Die Reha-Werkstatt führt im Auftrag der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH arbeitstherapeutische Maßnahmen durch. Sie wurden für Patienten der Psychiatrischen Klinik, der Tagesklinik und der Psychiatrischen Institutsambulanz entwickelt, wobei der Fokus auf den medizinischen Erfordernissen liegt.

Die klare Tagesstruktur und der Aufenthalt außerhalb der Klinik sorgen in den meisten Fällen für eine **psychische Stabilisierung** der Patienten. Die Arbeitstherapie ist auch eine Belastungsprobe und somit eine Vorstufe für die beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen.

Zur Verfügung stehen zwölf **individuell begleitete** Reha-Plätze. Zehn davon sind für Patienten der Psychiatrischen Klinik, deren medizinische Betreuung durch die Ärzte und den Sozialdienst der Klinik jederzeit gewährleistet ist. Zwei unserer Reha-Plätze sind für ambulante Patienten reserviert.

Um die Beschäftigten zu fördern, wird die Entwicklung bei der Arbeit für jeden Einzelnen dokumentiert. Auch die soziale Förderung findet durch regelmäßige arbeitsbegleitende Maßnahmen, wie Gruppengespräche und Ausflüge, ihren Platz.



Qualifizierend: die Ausbildung

Die Ausbildung in den Theo-Lorch-Werkstätten beginnt mit einem dreimonatigen Eingangsverfahren, um die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer und deren persönliche Wünsche und Bedürfnisse zu ermitteln. Dies geschieht durch das anerkannte Diagnoseverfahren »Melba SL«, das Fähigkeitsprofile über Qualitäten wie Aufmerksamkeit, Durchsetzung, Konzentration, Teamarbeit, Verantwortung usw. dokumentiert. Die Auswertung der Daten bildet eine Grundlage für den individuellen Qualifizierungsbedarf. Während der gesamten Ausbildungszeit finden immer wieder **Teamingespräche** statt, in denen die Bildungsziele und -maßnahmen gemeinsam besprochen, überprüft und nach Bedarf neu ausgerichtet werden. So entstehen **kompetenzorientierte Lehrgangsprogramme**.

Berufsbildung

Im ersten Jahr erwerben die Teilnehmer theoretische und praktische Kenntnisse aller Fertigungsarbeiten der Theo-Lorch-Werkstätten. Im nächsten Ausbildungsjahr findet die Vertiefung statt, um die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse auszubauen. Nach Abschluss des zweijährigen Ausbildungsprogramms steht fest, welche Arbeitsgruppe für welchen Teilnehmer am besten geeignet ist.

Praktika

In vielen Bereichen, darunter vor allem Industrie, Handwerk und Handel, werden Praktika angeboten und durch den Integrationsfachdienst vermittelt. Damit erhalten die Teilnehmer die Chance, eine Stelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erlangen.





Vielseitig: der Arbeitsbereich

Unser Arbeitsbereich umfasst die Montage, das Verpacken, die spanabhebende Fertigung und den Tamponprint. Außerdem bieten wir Regiearbeitsplätze wie den Kioskverkauf, Hausmeister-tätigkeiten, Lagerarbeiten und Verwaltungsstellen an. Soweit es möglich ist, können die Beschäftigten in verschiedenen Abteilungen arbeiten, denn Abwechslung wirkt sich auf alle Beteiligten positiv aus. Gerne vermitteln wir die Beschäftigten auch in die Malerwerkstatt in Ludwigsburg, wo sie das Malerhandwerk lernen können.

Außenarbeitsgruppen

Unsere eng betreuten Außenarbeitsgruppen, zum Beispiel in Markgröningen und Kornwestheim, sind sehr beliebt und werden stark gefördert. Die Beschäftigten sind voll in die Belegschaft und in die Aufgabenstellung integriert und bedienen hier wie dort zum Teil hochmoderne Anlagen wie CNC-Maschinen.

Qualität

Die Produktion der Theo-Lorch-Werkstätten funktioniert wie bei jedem anderen Wirtschaftsunternehmen auch und misst sich an der Qualität der geleisteten Arbeit. In allen Produktions- und Betreuungsleistungen ist die Qualitätssicherung ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.



Zielgerichtet: die Fortbildung

Auch nach der Ausbildung nehmen die Beschäftigten an berufsorientierten Fortbildungen teil. Die Schulungsthemen umfassen sowohl soziale als auch fachliche Kompetenzen wie kognitives Training, EDV, Qualitätssicherung, sämtliche Themen rund um Arbeit, Produktion und Betrieb und das Trainieren sozialer Kompetenzen durch unsere Honorarpsychologin. Moderne Bildungskonzepte und –methoden, aber auch unsere erfahrenen Referenten unterstützen unser gemeinsames Ziel: die werkstattübergreifende berufliche Qualifizierung der Beschäftigten.

Individuell: die Weiterentwicklung

Im Berufsbildungsbereich und während der beruflichen Fortbildung finden arbeitsbegleitende Maßnahmen statt, um die Qualifizierung und die Kommunikation zu fördern und Möglichkeiten zur Kompensation aufzuzeigen. Hierbei hilft eine breite Angebotspalette, die sich flexibel nach den Interessen der Beschäftigten richtet. Dazu gehören zum Beispiel die moderne Bürokommunikation, Backen und Kochen, Lesen und Schreiben.

Das Gruppen-Trainingsprogramm ZERA

ZERA ist eine von Psychologen entwickelte Arbeitsmethode, die seit über zehn Jahren erfolgreich eingesetzt wird. Sie bietet den Teilnehmern Orientierungshilfen für deren berufliche Zukunft und vereint die Themen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit.





Die Standorte

Standort | **Reha-Werkstatt**

Kastanienallee 2
71638 Ludwigsburg
T 07141.2856-400
F 07141.2856-490

- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Arbeitstherapie



Standort | **Bietigheim**

Asperger Str. 26
74321 Bietigheim-Bissingen
T 07141.2856-100
F 07141.2856-190

- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Förder- und Betreuungsbereich



Standort | **Ludwigsburg**

Aldinger Str. 169
71638 Ludwigsburg
T 07141.2856-200
F 07141.2856-290

- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Förder- und Betreuungsbereich

